



17.09.2024

## „Lila Sofa“ macht Station im Haus am Pegel

---

Ab Montag, 23. September 2024, steht das „Lila Sofa“ im Foyer des Hauses am Pegel beim Neusser Bauverein. Das Sofa ist Teil einer Initiative, die das Thema Demenz in den Fokus der Öffentlichkeit rückt und zum Austausch sowie Nachdenken über die Teilhabe von Menschen mit Vergesslichkeit einlädt. Besucher finden dort Informationsmaterialien und können sich über das Thema Demenz umfassend informieren.

Zusätzlich gibt es zwei Beratungsangebote, bei denen Expertinnen und Experten für Fragen zur Verfügung stehen:

An den Donnerstagen, 26. September und 2. Oktober, jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr erhalten Interessierte wertvolle Tipps und Informationen. Um Voranmeldung unter Telefon 02131 127 469 wird gebeten.

„Für den Neusser Bauverein ist es ein großes Anliegen, Teil einer inklusiven Gemeinschaft zu sein, in der jeder Mensch – unabhängig von seiner Lebenssituation – mit Würde und Respekt behandelt wird. Das ‚Lila Sofa‘ ist ein wunderbares Symbol für den offenen Austausch über das Thema Demenz und die Herausforderungen, die damit einhergehen. Wir freuen uns, diese Initiative unterstützen zu können und Menschen einen Raum zu bieten, um über Teilhabe und Inklusion nachzudenken“, erklärt Dirk Reimann, Geschäftsführer des Neusser Bauvereins.

Nach seiner Station im Haus am Pegel zieht das „Lila Sofa“ weiter: Ab Montag, 7. Oktober, ist es für zwei Wochen im Nachbarschaftstreff „Treff 20“ an der Wingenderstraße 20 auf der Südlichen Furth zu finden, danach (ab Montag, 21. Oktober) geht es für weitere zwei Wochen in den „Treff 55“ an der Hülchrather Straße in Weckhoven. Seit 2012 setzt sich das Netzwerk, das die Kampagne „Lila Sofa“ organisiert, gemeinsam für die Inklusion von Menschen mit und ohne Demenz ein. Das Ziel: Menschen mit Vergesslichkeit sollen in ihrer vertrauten Umgebung selbstbestimmt leben können. Zu den Mitgliedern des Netzwerks zählen: ProPflege – Selbsthilfenetzwerk, Caritasverband Rhein-Kreis Neuss, Diakonisches Werk Neuss, AWO Neuss e.V., Alzheimer-Gesellschaft im RKN, das Memory Zentrum sowie die Stadt Neuss.

Mit dem „Lila Sofa“ macht das Netzwerk auf inklusive Angebote aufmerksam



und zeigt, dass Demenzsensibilität und kulturelle Teilhabe auf einfache Weise im Alltag gelebt werden können – durch Offenheit, Respekt, Geduld, Empathie und Barrierefreiheit. Das Projekt möchte Vereine, Kirchen, Geschäfte, Banken und Vermieter anregen, sich gemeinsam mit den verschiedenen Facetten der Demenz auseinanderzusetzen und Betroffenen Möglichkeiten bieten, ihren Alltag aktiv mitzugestalten. Seit 2021 bietet der Neusser Bauverein in enger Kooperation mit der St. Augustinus Gruppe betreutes Wohnen für Menschen mit leicht demenzieller Erkrankung in einem Mehrfamilienhaus am Gottfried-Schmitz-Weg in unmittelbarer Nähe zum Memory-Zentrum.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).